

1. Aufgabe (10 Punkte)**Welche Vorteile hat ein Handelsvertreter gegenüber einem angestellten Außendienstmitarbeiter für ein Unternehmen?**

Der Außendienstmitarbeiter kann unter Umständen die gleichen vertraglichen Ziele wie der Handelsvertreter haben. Mit dem Unterschied das der Mitarbeiter ein fester Angestellter des Unternehmens ist und in dessen Namen Verträge abschließt und / oder vermittelt. Der Außendienstmitarbeiter wird in der Regel nach einem Fixen als auch einem erfolgsabhängigen Gehalt entlohnt.

Der Handelsvertreter ist ein eigenständiger Gewerbetreibender, der aufgrund eines dauerhaften Vertragsverhältnisses (Dienstvertrag) für einen oder mehrere andere ständig Geschäfte vermittelt (Vermittlungsvertreter) oder in deren Namen Geschäfte abschließt (Abschlussvertreter). Dabei darf er für ein bestimmtes Produkt jeweils nur für den einen Auftraggeber tätig sein (Konkurrenzprodukte müssen ausgeschlossen sein). Der Handelsvertreter bezieht pro erzielten Abschluß eine Provision.

Die Vorteile sind Geschmackssache, will ich Selbständiger oder Angestellter sein. Die Unabhängigkeit als HV ist mit gewissen Risiken (unternehmerisches Risiko) verbunden.

2. Aufgabe (10 Punkte)**Welche legalen Möglichkeiten hat ein Unternehmer, seine Gewerbesteuerzahlungen zu minimieren?**

- Bei einer GmbH wirkt das Gehalt des Geschäftsführers steuersenkend. Der Eigentümer der GmbH kann sich selbst als Geschäftsführer einsetzen und bezieht somit ein GF-Gehalt. Dieses Gehalt wirkt in der Bilanz steuersenkend und nur der Gewinn der GmbH ist Gewerbeertragssteuerpflichtig.
 - Ehegattenarbeitsvertrag, oder Kinder.
 - PKW kaufen und verleasen.
 - Büroräume im Haus des Ehegatten anmieten.
 - Standortwahl, wo der Hebesatz der Gemeinde am niedrigsten ist.
 - Hohe Zinszahlung senken den Gewerbesteuerbetrag
-

3. Aufgabe (10 Punkte)

Skizzieren Sie kurz die wesentlichen Vorteile der folgenden Rechtsformen

- **Einzelkaufmann/Frau**
- **GmbH**
- **GmbH & CO KG**

Alle drei Rechtsformen bauen aufeinander auf. Der Kaufmann ist sozusagen die „Grundform“ aller folgender Rechtsformen. Eine kaufmännische Betriebsform liegt erst dann vor, wenn bestimmte Größen (Umsatz, Zahl der Beschäftigten,...) erfüllt sind und einen Eintrag im Handelsregister notwendig machen.

Einzelkaufmann/-frau:

Durch den zwingenden Eintrag in das Handelsregister sind staatliche Förderungen als auch erleichterte Bankkredite möglich. Namensverwechslungen durch Handelsregistereintrag nicht möglich. Firmenklarheit und –wahrheit. Öffentliche Informationen über das Amtsgericht möglich.

GmbH:

Der Hauptgrund für die Wahl dieser Rechtsform ergibt sich schon alleine aus der Bezeichnung „mit beschränkter Haftung“. Sie bietet die Möglichkeit, die Haftung gegenüber den Gläubigern auf das Gesellschaftsvermögen zu beschränken. Sie ist eigenständiger Träger von Rechten und Pflichten, nach Eintragung im Handelsregister. Minimal DEM 50.000, wovon ein gewisser Teil als Gesellschaftsvermögen vorhanden sein muß als auch in Betriebsgegenständen.

GmbH & Co. KG:

Grundrechtsform siehe GmbH. Das Model der GmbH & Co. KG wird häufig dann verwendet, wenn eine Vielzahl von Kommanditisten Geldbeträge einbringen und auf Grund hoher Finanzvolumen niemand die Position des persönlich haftenden Gesellschafters übernehmen will.

4. Aufgabe (20 Punkte)

Der Handelsmakler H bestellt bei einem Blumenhändler einen Strauß von 50 gelben Rosen. Er will diesen Strauß der Geschäftsführerin eines seiner besten Kunden zu deren 50. Geburtstag schenken. Die Lieferung erfolgt umgehend. Der Strauß ist komplett in Papier verpackt. H stellt den Strauß verpackt in einer Blumenvase, weil er wegen einer Vereinbarung mit seiner Frau in Eile ist.

Am nächsten Tag will H diesen Strauß persönlich überreichen. Dabei stellt er fest, dass statt der gelben rote Rosen geliefert wurden. Er stammelt eine Entschuldigung und nimmt die roten Rosen wieder mit.

Nun reklamiert H bei seinem Blumenhändler die falsche Lieferung. Da rote Rosen einen völlig anderen Symbolgehalt haben als gelbe, möchte H wegen der Falschlieferung den Kaufrückgängig machen. Kann er das?

Kaufvertrag wurde zwischen zwei Kaufleuten abgeschlossen, wodurch sich die vertragliche Rechtslage nach dem HGB richtet. Da es sich um einen Mangel in der Art und der Güte handelt und der Handelsvertreter bei der Lieferung oder Übergabe der Ware seiner gesetzlich geforderten unverzüglichen Überprüfung nicht nachgekommen ist sein Recht auf Wandlung des Kaufvertrages nicht mehr möglich.

5. Aufgabe (10 Punkte)

Mit welchen Vor- und Nachteile ist es verbunden, wenn Sie sich als Franchisenehmer selbstständig machen wollen?

• Vorteile

- Bereits etabliertes Produkt / Marketingkonzept
- Unterstützung durch Franchisegeber
- Einfachste Form der Selbständigkeit
- Gewährung von Gebietsschutzrechten
- Erfahrungsaustausch
- Hilfe beim Betriebsaufbau
- Laufende Aus- und Weiterbildung des Franchisenehmers

• Nachteile

- engste Form der Selbständigkeit / keine eigenen Marketingideen
 - Duldung von Kontrollen und Inspektionen
 - Ausschließlicher Bezug beim Franchisegeber oder vorgegebenen Quellen
 - Meist Einmalzahlungen bei Beginn des Franchisevertrages und/oder weiter Zahlungen an die Franchisezentrale (-geber).
-

6. Aufgabe (15 Punkte)

Sie wollen sie selbstständig machen und stellen fest, dass Ihre Eigenmittel dafür nicht ausreichen. Diskutieren Sie Vor- und Nachteile der folgenden Fremdfinanzierungsquellen

a) Langfristiges Darlehen

Durch Langfristigkeit meist niedrigere Zinssätze. Unflexibler da sich bei Sondereinzahlungen nur die Monatsraten senken

b) Kontokorrentkredit

Kurzfristiger Kredit in laufender Rechnung, wobei eine Höchstgrenze für die Kreditbeanspruchung vereinbart wird (ähnlich einem privaten Dispositionskredit). Jedoch sind die Zinsen konjunkturabhängig und dadurch nicht beeinflussbar. Günstig bei schwankenden Geldeingängen und damit Verbindlichkeit stets angeglichen.

c) Lieferantenkredit

Unkomplizierter da meistens nur ein Zahlungsziel vereinbart wird. Am teuersten wenn 30 Tage Zahlungsziel nicht vorhanden ist (2% Skonto). Der Lieferantenkredit ist ungeeignet für einen längerfristigen Kapitalbedarfs

Kundenanzahlung

Kapital sofort erhältlich. Durch die Kundenanzahlung fließt dem Unternehmen ad hoc Kapital zu, keine z.B. Rohstoffvorauszahlung (Finanzierung/Zinersparnis). Probleme entstehen nur, wenn der Auftraggeber den Auftrag zurückzieht und ein Teil der Anzahlung zurückgezahlt werden muß (Buchungsaufwand).

7. Aufgabe (10 Punkte)

Was versteht man unter strategischer, was unter operativer Unternehmensplanung?

Strategische Unternehmensplanung:

Der strategische Unternehmensplan, d.h. langfristige Verhalten von Organisationen unter Annahme best. Umweltbedingungen (Prämissen), können sie auf unterschiedliche Objekte beziehen. Es werden Entscheidungen über das Objekt Gesamtunternehmung geholfen. Strategische Marketingplanung beschäftigt sich mit Produkten oder Produktgruppen.

Operativer Unternehmungs-Planung:

Operativer Unternehmungs-Plan ist die konkrete Ausgestaltung der Marketinginstrumente. Welchen Weg will ich wie gehen? Ausgehend von Ergebnissen von der langfristigen strategischen Planung, Pläne für kurz auch mittelfristige Produktionsprogramme zu entwickeln und daraus für die einzelnen Funktionsbereichen zur Umsetzung der Pläne zu erarbeiten.

Problem!?! Abstimmung der Teilpläne der verschiedene Funktionsbereichen zu beachten

8. Aufgabe (15 Punkte)

Sie haben als Handelsvertreter für einen Geschäftsfreund einem seiner Lieferanten gegenüber telefonisch eine selbstschuldnerische Bürgschaft über 5000 DM übernommen. Kurze Zeit später muß Ihr Geschäftsfreund Konkurs anmelden. Der Lieferant will Sie deshalb aus der Bürgschaft in Anspruch nehmen.

Sie erklären dem Lieferanten, er solle doch erst einmal seine Forderungen bei dem Geschäftsfreund einklagen. Sie wüßten ja nicht, ob seine Forderung überhaupt zu recht bestehe. Außerdem hätten Sie die Bürgschaftsübernahme nur mündlich erklärt. Sie sei deshalb nicht wirksam.

Können Sie sich mit diesen Argumenten aus der Zahlungspflicht befreien?

Bürgschaften sind normalerweise nur in schriftlicher Form gültig. Wenn es sich allerdings um eine Bürgschaft im Geschäftsbereich handelt kann diese auch mündlich erfolgen.

Zur Lösung dieser Aufgabe galt es folgende Begriffe zu erkennen und zu erläutern:

- Handelsvertreter: Kaufmann des HGB
 - Selbstschuldnerische Bürgschaft
-